

INHALT

[EU-Parlament stimmt gegen EU-Richtlinie für das Urheberrecht](#)

[Neubesetzung der Bundesfachausschüsse und Projektbeiräte](#)

[Bundesjugendorchester auf Sommertournee](#)

[Impressum](#)

EU-Parlament stimmt gegen EU-Richtlinie für das Urheberrecht

Das Europaparlament hat am vergangenen Donnerstag über seine Position zur geplanten EU-Richtlinie zum Urheberrecht im digitalen Binnenmarkt entschieden. Der Entwurf der Richtlinie wurde abgelehnt und soll nun noch einmal überarbeitet werden.

Hierzu **Prof. Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates: „Die Entscheidung des EU-Parlaments ist ein schlechtes Signal für kreatives Schaffen im digitalen Zeitalter. Eine Abstimmung für den Entwurf zur geplanten EU-Richtlinie wäre ein unverzichtbarer Schritt dahin gewesen, das Recht am geistigen Eigentum zu stärken und den Value Gap zu schließen. Die digitalen Medien bieten Künstlerinnen, Künstlern und Kreativen nie da gewesene Möglichkeiten zur Verbreitung ihrer Werke. Gleichzeitig entstehen jedoch erhebliche Herausforderungen in Hinblick auf die Vergütung der kreativen Leistungen, die eine weitere Anpassung des EU-Urheberrechts erfordern. Es muss endlich sichergestellt werden, dass Plattformen die Kreativen an den erwirtschafteten Erlösen bei der Bereitstellung urheberrechtlich geschützter Inhalte angemessen beteiligen.“

Der Abstimmung des Europaparlaments gingen mehrjährige Verhandlungen der beteiligten Akteure voraus. Am 20. Juni hatte der Rechtsausschuss im Europaparlament für die Richtlinie des Europäischen Urheberrechts abgestimmt. Der letzte Entwurf sieht vor, die Betreiberinnen und Betreiber digitaler Plattformen weit mehr als bisher in die Verantwortung dafür zu nehmen, dass Urheberinnen, Urheber und Kreative bei der Nutzung und Verwertung ihrer Werke nicht leer ausgehen. So sollen Online-Anbieter künftig bereits während des Hochladens von Inhalten prüfen müssen, ob diese urheberrechtlich geschützt sind. Damit könnte die illegale Nutzung kreativer Werke wirksam eingedämmt werden.

Neubesetzung der Bundesfachausschüsse und Projektbeiräte

Das Präsidium des Deutschen Musikrates hat in seiner letzten Sitzung die Mitglieder der Bundesfachausschüsse und Projektbeiräte für die Periode 2018 bis 2022 berufen. Die Bundesfachausschüsse beraten das Präsidium in Hinblick auf konkrete fachliche Fragestellungen und bringen Diskussionsanregungen, Vorschläge und Beschlussempfehlungen in die musikpolitische Arbeit des Deutschen Musikrates ein. Eine

Liste der Mitglieder der Bundesfachausschüsse in der aktuellen Berufenungsperiode finden Sie [hier](#). Die Projektbeiräte beraten die Projekte des Deutschen Musikrates sowohl in Hinblick auf konkrete Umsetzungsfragen als auch in der konzeptionellen Weiterentwicklung. Eine Liste der Mitglieder der Projektbeiräte in der aktuellen Berufenungsperiode finden Sie [hier](#).

Wir danken unseren Mitgliedern für die zahlreichen Vorschläge zur Neubesetzung und freuen uns auf eine konstruktive und ergebnisreiche Zusammenarbeit mit den Gremien.

Bundesjugendorchester auf Sommertournee

Vom 20. Juli bis 4. August 2018 wird **Elias Grandy** insgesamt zehn Konzerte des Bundesjugendorchesters dirigieren, darunter Auftritte in Kiew, Bukarest und Brixen. Der Heidelberger GMD, der den kurzfristig erkrankten **Mario Venzago** ersetzt, steht zum ersten Mal am Pult des Bundesjugendorchesters. Die Musikerinnen und Musiker im Alter von 14 bis 19 Jahren präsentieren auf ihrer Sommertournee ein Programm, das sich mit Glaube und künstlerischer Identität beschäftigt, von Mahlers Kindertotenliedern (Solistin: **Gerhild Romberger**) über Hindemiths Sinfonie „Mathis der Maler“ bis hin zu Olivier Messiaens sinfonischen Meditationen „L’Ascension“ (Die Himmelfahrt).

Ein Konzert beim Festival Young Euro Classic wird die Sommertournee traditionsgemäß beenden. Außerdem ist ein Besuch beim kürzlich gegründeten ukrainischen Jugendorchester YSOU geplant. Die Tournee wird gefördert vom Auswärtigen Amt.

Konzerte der Tournee:

20. Juli 2018	Detmold, Konzerthaus
22. Juli 2018	Toblach (Italien), Kulturzentrum Grand Hotel
23. Juli 2018	Brixen (Italien), Dom Mariae Aufnahme in den Himmel
25. Juli 2018	Kiew, National Music Academy
26. Juli 2018	Lviv, Potocki-Palast
28. Juli 2018	Dresden, Frauenkirche
30. Juli 2018	Timisoara, Theater
31. Juli 2018	Bukarest (Rumänien), Atheneum
01. August 2018	Sinaia (Rumänien), Casino
04. August 2018	Berlin, Konzerthaus

Weitere Informationen zum Bundesjugendorchester finden Sie [hier](#).

Impressum

Deutscher Musikrat
Generalsekretariat
Schumannstr. 17
10117 Berlin

Tel: 030 30881010

Fax: 030 30881011

generalsekretariat@musikrat.de

www.musikrat.de

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Verantwortlich:

Prof. Christian Höppner

Generalsekretär des Deutschen Musikrates